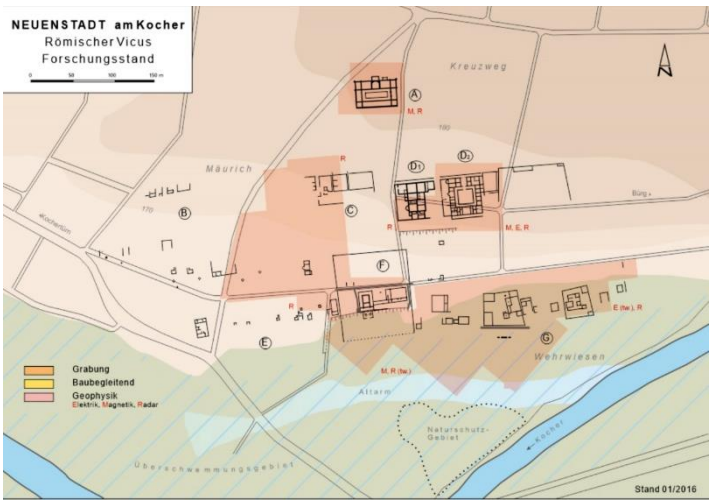
EINLADUNG ZUR GRABUNGSTEILNAHME 2024

Neuenstadt am Kocher

(Kooperationsprojekt mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg)

Von 2022 bis 2025 fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein gemeinsam von der Universität Bamberg und dem LAD durchgeführtes Projekt mit dem Titel ***„Siedeln in dynamischen Räumen. Neuenstadt am Kocher und die Civitas Aurelia G(…) als Modell für Urbanisationsprozesse in römischen Grenzzonen des 2. Jahrhunderts n. Chr.“.*** Im Rahmen dieser Forschungen finden seit 2022 umfassende Ausgrabungen im Siedlungsareal des römischen Neuenstadt statt. Ziel ist es, diese in den nordwestlichen Grenzprovinzen außergewöhnliche Urbanisierungsmaßnahme in einem weiteren geographischen und kulturgeschichtlichen Kontext zu interpretieren.



Die Grabungskampagnen 2022 und 2023 erbrachten umfassende Reste verschiedener Baubefunde. Der Schwerpunkt der Grabungen lag im Bereich zweier repräsentativer Bauwerke auf den oberen Terrassen (Abb. 1, Gebäuden A und D2). In Zusammenhang mit den vorzüglich erhaltenen Gebäudestrukturen kamen auch Reste von Wandmalerei sowie qualitativ aus dem üblichen Fundspektrum herausstechende Kleinfunde zum Vorschein.

Weitere Informationen finden Sie im UnivIS und im VC!

Termin der Ausgrabung 2024: 05.08. bis 13.09.2024 (Anreise Sonntag, 04.08., Abreise Samstag, 14.9.)

Konditionen: Die Kosten für An- und Abreise bis maximal 100 €, Unterkunft in einer Ferienwohnung mit Kochgelegenheit und Transfer zur Grabungsstelle werden von der Professur übernommen. Für die Teilnahme an der Lehrgrabung erhalten Studierende eine Aufwandsentschädigung (2 Wochen: 150 €, 3 Wochen: 250 €, 4 Wochen: 400 €, 5 Wochen 550 €, 6 Wochen 800 €). Die Mindestteilnahmedauer beträgt zwei Arbeitswochen (Montag bis Freitag).

Verbindliche Anmeldung zur Lehrgrabung unter Bekanntgabe des Teilnahmezeitraums bis zum 30.6.2024 an: astrid.schmoelzer@uni-bamberg.de